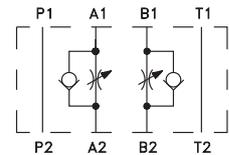


Zwilling-Drosselrückschlagventile

 NG 06 • p_{\max} bis 320 bar • Q_{\max} bis 80 l/min


- Zwischenplatten-Bauweise für Höhenverketteneinbau
- Für Zulaufregelung oder Ablaufregelung
- Drei Schaltmöglichkeiten:
 - Drosselrückschlagventil in A
 - Drosselrückschlagventil in B
 - Drosselrückschlagventile in A und B
- Drei Einstellvarianten
- Anschlussmaße nach ISO 4401:1994 und DIN 24 340-A6
- Anschlussplatten - siehe Katalogblatt HD 0002



Konstruktions- und Funktionsbeschreibung

Die Zwillings-Drosselrückschlagventile dienen zur Drosselung der Volumenströme in zwei getrennten Leitungen (A,B) eines hydraulischen Kreises. Die Zwischenplatten-Bauweise ermöglicht sechs Schaltungsmöglichkeiten. Die Drosselrückschlagventile sind in den Kanälen A oder B oder in A und B eingebaut. Sie begrenzen die Volumenströme in einer Richtung und gestatten einen freien Rücklauf in der Gegenrichtung. Der Drosselkolben (2) wird durch die Einstellschraube (3) verschoben. Einer bestimmten Lage des Drosselkolbens entspricht ein bestimmter Öffnungsquerschnitt. Die durch Kanal A1 zugeführte Druckflüssigkeit gelangt durch die Drosselkerbe und Kreisringfläche zum Kanal A2. Die vom Kanal B2 zurückfließende Druckflüssigkeit verschiebt den Ventilsitz (4) gegen die Feder (5) und der entstehende Öffnungsquerschnitt ermöglicht dadurch einen ungehinderten Volumenstrom zum Kanal B1 (Funktion

des Rückschlagventils). Die Zwischenplatten-Bauweise ermöglicht eine einfache Verbindung mit anderen Steuerelementen derselben Nenngröße in Höhenverketten. Die Dichtung des Ventils in der Verbindungsfläche erfolgt durch eine Zwischenplatte (6) mit eingebauten Square-Ringen. Je nach Einbaulage des Ventils kann die Zulauf- oder Ablaufdrosselung erfolgen. Der Umbau von Zulauf- in Ablaufdrosselung erfolgt durch das Drehen des Ventils um 180° um die X-Achse. Die Anordnung des Drosselrückschlagventils entspricht der schematischen Darstellung auf dem Typenschild. Die Betätigung der Einstellschraube erfolgt durch einen Schlüssel, einen Drehknopf oder einen abschließbaren Drehknopf. In der Standardausführung ist die Oberfläche des Ventilgehäuses phosphatiert, alle anderen Teile sind verzinkt.

